

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- elastischer Fugenverschluss
- innen und außen

Produkteigenschaften

- hohe Dehnfähigkeit
- schimmelpilzhemmend ausgerüstet
- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm



Elastischer, fungizid ausgerüsteter Fugendichtstoff auf Silikon-Kautschukbasis

Anwendungsgebiet

weber.fug 880 ist eine universell einsetzbare Silikon-Dichtungsmasse für Bewegungsfugen im Sanitärbereich, Küchen, Laden- und Innenausbau, usw. Das Material ist fungistatisch ausgerüstet, daher weitgehend gegen möglichen Bakterien- und Schimmelbefall geschützt. Durch die hohe Dehnfähigkeit der Silikon-Dichtmasse können Bewegungen zwischen den Bauteilen aufgenommen werden.

Produktbeschreibung

weber.fug 880 ist ein werkmäßig hergestellter Fugendichtstoff auf Silikon-Kautschukbasis.

Zusammensetzung

Silikon-Kautschuk, Additive

Produkteigenschaften

fungizid ausgerüstet
optimale Haftung auf glasierter Keramik, Glas usw.
acetatvernetzend

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Hand- oder Druckluftspritze
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 40 °C
Bruchdehnung	200 %
Gesamtverformung	bis zu 25 %
Aushärtezeit:	ca. 3 Tagen
Temperaturbeständigkeit:	- 40 °C bis + 70 °C
Hautbildung:	nach ca.15 Min.

Qualitätssicherung

weber.fug 880 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
In Verbindung mit Bestandteilen aus der Raumluft kann es durch chemische Reaktionen zu einer Verfärbung der hellen Farbtöne kommen.

Technisches Merkblatt



Hierzu gehören aldehydische Reiniger, Konservierungsstoffe und Lösemittel.

Bei Verfugungen von Keramikbelägen im Freien sowie von Natursteinbelägen kann es zu Verschmutzungen im angrenzenden Bereich kommen. Für Natursteine **weber.fug 883** einsetzen.

Bewegungsfugen sind so auszulegen, dass bei Berücksichtigung aller zu erwartenden Bewegungen die zulässige Gesamtverformung des Fugendichtstoffes nicht überschritten wird. Die Hinweise der DIN 18 540 bzgl. Fugenbreite, -tiefe und Hinterfüllung sind zu beachten.

Besondere Hinweise

Der Fugendichtstoff ist in den farbigen Varianten anstrichverträglich, aber nicht überstreichbar

Der Fugendichtstoff haftet nicht auf Polyethylen, Teflon, Gummi, Acrylglas, Bitumen und Teer. Bei geformten Kunststoffteilen (z. B. gewellten PVC- oder Plexiglasteilen) ist eine Spannungskorrosion möglich. Auf weichmacherhaltigen Untergründen kann sich der Fugendichtstoff leicht verfärben

Stahluntergründe müssen vor dem Verfugen mit Rostschutz vorbehandelt werden

Durch die frei werdende Essigsäure können bestimmte unbehandelte Metalle wie Eisen, Zink, Kupfer und Blei korrodieren

Untergrundvorbereitung

Die Fugenflanken müssen trocken, schmutz-, öl- und fettfrei sein. Lose Teile, Ablagerungen und Reste anderer Fugendichtstoffe sind zu entfernen.

Verarbeitung

Vorarbeiten:

Eine Dreiseitenhaftung ist zu vermeiden. Die Fugen sind mit **weber.sys Fugenhinterfüllmaterial** entsprechend auszufüllen.

Die Fugenränder sind mit einem Kreppklebeband zu schützen

Der Fugendichtstoff haftet auf Glas, Emaille, glasierter Keramik und sonstigen porenfreien Untergründen, wenn diese sorgfältig entfettet werden. Bei Eloxal, Aluminium, VA-Stahl und PVC mit **weber.fug 885** vorbehandeln. Auf Beton, Putz, Klinker, Faserzement, Holz, Stein und anderen saugenden Untergründen mit **weber.fug 884** vorbehandeln.

Bei einer evtl. Vorbehandlung mit Primer kann nach einer Trocknungszeit von 30 bis 60 Minuten verfugt werden.

Kaltes Material sollte vor der Verarbeitung auf Raumtemperatur gebracht werden.

Verarbeitung:

Kartusche oberhalb des Gewindes aufschneiden, Spritzdüse aufzuschrauben und, je nach gewünschter Strangdicke, schräg zuschneiden. Die Verarbeitung erfolgt aus einer Hand- oder Druckluftspritze mit möglichst konstantem Druck

Fugendichtstoff innerhalb der Hautbildungszeit mit einem mit Seifenwasser befeuchtetem Spachtel, Spachtelklinge oder Fugeisen abziehen/ glätten. Klebeband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.

Eine Reinigung ist mit **weber.sys 992** möglich, nach der Durchreaktion nur noch mechanisch.

Materialbedarf

bei Fugenabmessung 10 mm x 15 mm: ca. 150,0 ml/m

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette	Bemerkung
Schlauchbeutel	400 ml	25 Stück	nur Manhattan, Silbergrau, Transparent, Zementgrau
Kartusche	310 ml	12 Stück	